

Region Aargau

Aus dem Regionalsekretariat

Delegiertenversammlung

Wie jedes Jahr möchten wir euch frühzeitig über die regionale Delegiertenversammlung (DV) informieren. Sie findet am Freitag, 28. April, um 19.30 Uhr im Restaurant JoJo (St.-Josef-Stiftung) in Bremgarten statt. Anträge zuhanden der DV müssen schriftlich bis spätestens 11. April im Regionalsekretariat Brugg eingereicht werden. Antragsberechtigt sind die einzelnen Sektionen sowie der Regionalvorstand, nicht aber Einzelmitglieder. Die Delegierten werden an den bevorstehenden und vorgängigen Generalversammlungen gewählt. Hast du Interesse? Dann melde dich bei deiner Sektion.

thomas.amsler@syna.ch,
Regionalverantwortlicher

ARC-Bildungsprogramm

Die Arbeitswelt verändert sich, das ist nichts Neues. Aber jede Veränderung bringt auch Unsicherheiten mit sich. Gegenwärtig ist vor allem die Digitalisierung in aller Munde. Werden Roboter einen grossen Teil von uns aus dem Arbeitsmarkt drängen? Oder sind sie eine wichtige Voraussetzung für zukünftige Arbeitsplätze und Einkommen? Sicher ist nur: Wir müssen uns auf Veränderungen einstellen, indem wir unser Wissen und unsere Fähigkeiten erweitern, vertiefen und erneuern. ARC hilft dabei mit unterschiedlichen Kursen. Das Kursprogramm wurde euch zugestellt – nutzt die Angebote. Für Syna-Mitglieder sind die sehr attraktiven Kurse kostenlos.

thomas.amsler@syna.ch

Berufs-/Solidaritätsbeiträge

In den meisten Branchen wird dir der Betrag vom Lohn abgezogen. Als Syna-Mitglied hast du nach zwölf Monaten Mitgliedschaft Anrecht auf diesen Beitrag. Dein Regionalsekretariat informiert dich, wie du den Beitrag geltend machen kannst.

Fondo d'applicazione o di solidarietà

Nella maggior parte dei settori, queste trattenute sono visibili sull'estratto della busta paga. Come membro del Syna, dopo 12 mesi d'associazione, hai diritto al risarcimento di queste trattenute. Per il modo di risarcire i tuoi contributi puoi informarti presso il tuo segretariato regionale.

brugg@syna.ch

Adress-/Arbeitgeberwechsel

Um unsere Mitglieder optimal betreuen und euch mit den branchenrelevanten Unterlagen versorgen zu können, sind wir darauf angewiesen, dass wir eure aktuellen Adressen und Arbeitgeber kennen. Eine kurze E-Mail oder ein Anruf genügt und erspart beiden Seiten unnötige Umtriebe. Die Kosten für Adressanfragen bei den Gemeinden sind hoch, dieses Geld möchten wir lieber für die gute Betreuung unserer Mitglieder einsetzen.

thomas.amsler@syna.ch

Rentnerausflug

Am Dienstag, 9. Mai, geht die Reise in Richtung Willisau, über Luzern, Beckenried hinauf auf den Seelisberg. Dort haben wir genügend Zeit für das Mittagessen und die wunderschöne Aussicht. Nicht nur Carfahren ist angesagt; das Programm sieht auch eine Fahrt mit der Standseilbahn und eine Schifffahrt vor. Es wird ein sehr abwechslungsreicher und sicherlich schöner Ausflug. Die Einladung und das Programm werden wir allen Rentnerinnen und Rentnern der Region direkt zustellen.

thomas.amsler@syna.ch

IMPRESSUM NORDWEST

Redaktion/Koordination

Manuela Döbele, Hauptstrasse 21,
D-79713 Bad Säckingen,
Tel. +49 7761 91 30 96,
info@computer-grafik-design.de

Regionalredaktion

Aargau:

Thomas Amsler,
thomas.amsler@syna.ch,
Tel. 056 448 99 00

Nordwestschweiz:

Beatrix Meier,
beatrix.meier@syna.ch,
Tel. 061 227 97 38

Ausgabe 2/17:

Redaktionsschluss: 20. Februar
Erscheinungsdatum: 10. März

Region Aargau

Informationsanlass

Welche Voraussetzungen braucht es für die italienische Altersrente? Angabe von Eigentum in Italien für Italiener mit Wohnsitz in der Schweiz. Ein Infoanlass von Syna und Acli gab Auskunft.

Der Ausländer-Informationsanlass für italienischsprachige Mitglieder und andere Interessierte wurde von Syna Aargau organisiert, in Zusammenarbeit mit Acli (Christliche Vereinigung italienischer Arbeitnehmenden) des Kantons Aargau.

Die Veranstaltung fand am 21. Oktober in der Begegnungsstätte Acli in Wohlen statt. Die Teilnahme der Wohler Gemeinschaft und des umliegenden Einzugsgebietes war beachtlich. Dies zur Freude der Organisatoren und des Referenten, Gaetano Vecchio vom Patronato Acli Aargau. Dank der engen Zusammenarbeit und dem grossen Engagement der beiden Organisationen wird dieser Anlass nunmehr seit mehreren Jahren durchgeführt. Bisher ist es den Organisatoren mit Themen wie

«Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, Feinstaub und Asbest» immer wieder gelungen, das Interesse der italienischen Bevölkerung zu wecken.

Diskussion und Austausch

Nach der Begrüssung durch Marco Piovanelli, Syna-Regionalsekretär Aargau, und des Präsidenten der Acli Kanton Aargau, Giuseppe Rondinelli, hielt unser Gastreferent Gaetano Vecchio seinen Vortrag. Auf dessen Ausführungen zu den Themen Altersrenten und Eigentumsdeklaration folgte eine angeregte Diskussion über den automatischen Datenaustausch zwischen der Schweiz und Italien sowie die steuerlichen Folgen von nicht-deklariertem Eigentum.



Gaetano Vecchio.

Bild: Marco Piovanelli

Anschliessend konnten alle die italienische Küche geniessen und den Abend in gemüthlicher Atmosphäre ausklingen lassen.

Giuseppe Rondinelli,
Präsident Acli Argovia,
brugg@syna.ch

Acli Argovia

Serata informativa

La serata informativa per i soci e la comunità di lingua italiana, organizzata da Syna Argovia, in collaborazione con le Acli cantonali d'Argovia ha avuto come tematica: Quali sono i requisiti per andare in pensione in Italia? Dichiarazione di proprietà o immobili in Italia per gli italiani residenti all'estero.

L'incontro ha avuto luogo presso il Circolo Acli di Wohlen il giorno 21 Ottobre. La partecipazione della comunità italiana di Wohlen e del comprensorio è stata consistente. A questo proposito gli organizzatori come pure il relatore Signor Gaetano Vecchio del patronato Acli dell'Argovia,

hanno espresso il proprio entusiasmo vista la numerosa presenza e l'interesse della collettività.

Questo evento, organizzato ormai da diversi anni, è stato realizzato grazie alla stretta collaborazione fra i due movimenti e con grande spirito comunitario, riuscendo ogni anno a creare un incontro che possa avere come tema un argomento utile alla comunità. Negli ultimi anni difatti sono state affrontate tematiche di grande attualità che hanno spaziato dalla sicurezza sociale, alla pericolosità dell'amianto e delle polveri sottili, fino alla sicurezza sul lavoro, comprendendo anche altre tematiche di altrettanta rilevanza.

Discussione e scambi

Dopo il saluto iniziale di Marco Piovanelli, Segretario del Syna regione Argovia, e del Presidente delle Acli Argovia Giuseppe

Rondinelli, è intervenuto il Signor Vecchio, che dopo aver ampiamente esposto in maniera generale i punti principali delle tematiche, ha sottolineato gli aspetti più significativi riguardo le normative vigenti.

In seguito ha avuto luogo un acceso dibattito che ha permesso di chiarire alcune perplessità dei partecipanti.

Da parte nostra crediamo sia d'estrema importanza informare la collettività riguardo il sistema sociale come pure le sanzioni verso le quali si potrebbe andare incontro per mancate dichiarazioni.

La serata è proseguita in un clima festoso e di allegria. Tutti i partecipanti hanno avuto l'opportunità di gustare le specialità della cucina del Circolo Acli di Wohlen.

Giuseppe Rondinelli,
presidente Acli Argovia,
brugg@syna.ch

Region Nordwestschweiz

Unsere Dienstleistungen

Steuererklärung 2016 der Kantone BS/BL/SO/AG

Für Erläuterungen und Fragen sowie zum Kontrollieren der bereits ausgefüllten Steuererklärungen der obigen Kantone findet eine Infoveranstaltung mit Marc Piller statt:

Datum: Donnerstag, 16. März

Zeit: 19.00 Uhr

Ort: Travail.Suisse-Sekretariat Basel, Byfangweg 30

Mitbringen:

- Steuererklärung mit Wegleitung
- Lohnausweis/e, AHV/IV- und Rentenbescheinigungen 2016
- Zinsbescheinigungen Bank/Post pro 2016
- Sparbüchlein/Kontoauszüge mit eingetragem Zins per 31.12.2016
- Kreditbescheinigungen
- Steuerrechnung 2015 und Kopie der letzten Steuererklärung

Wer die Steuererklärung nicht selbst ausfüllen möchte, kann dies durch unseren Fachmann gegen einen Unkostenbeitrag von 60 Franken (für eine einfache Erklärung ohne Liegenschaft) machen lassen. Einfach die Unterlagen ins Sekretariat Travail.Suisse/Syna in Basel bringen und nach ca. zwei Wochen wieder abholen (gegen Barzahlung).

Wir hoffen, dir mit diesem Angebot einen Dienst zu erweisen und freuen uns auf deine Beteiligung.

Travail.Suisse Region Nordwestschweiz

Kostenlose Rechtsauskunft

11. Januar

8. Februar

15. März

10. Mai

21. Juni

1. November

6. Dezember

Im Sekretariat Travail.Suisse Region Nordwestschweiz, Byfangweg 30, Basel, jeweils um 17.30 Uhr.

Telefonische Voranmeldung unbedingt erforderlich bis spätestens Dienstagabend, 17 Uhr: 061 227 97 42.

Travail.Suisse
Region Nordwestschweiz

Berufsbeiträge 2016

In vielen Branchen, vor allem im Gewerbe, werden dir sogenannte Berufsbeiträge vom Lohn abgezogen. Diese sind auf deiner Lohnabrechnung ersichtlich.

Als Syna-Mitglied werden sie dir ganz oder teilweise zurückerstattet, resp. mit deiner Prämie verrechnet. Falls dir bis jetzt diese Berufsbeiträge nicht gutgeschrieben wurden, rufe bitte Celina Gonzalez an (Tel. 061 227 97 43). Sie gibt dir gerne Auskunft, wie du genau vorgehen musst.

beatrice.meier@syna.ch

Mehr Geld dank Werbeprämien

Mit der Aktion «Mitglieder werben Mitglieder» konnten wir letztes Jahr einige neue Kolleginnen und Kollegen für Syna gewinnen. Für jedes angeworbene Mitglied erhältst du 100 Franken. Aufgrund des Erfolgs der Aktion fördert unser Regionalvorstand auch dieses Jahr die Mitgliederwerbung mit einem zusätzlichen Betrag: Für das zweite geworbene Mitglied erhältst du 150 Franken und ab dem dritten sogar 200 Franken!

Die zusätzliche Werbeprämie wird dir bei uns im Regionalsekretariat ausgezahlt, nachdem das von dir geworbene Neumitglied die erste Prämie bezahlt hat. Profitiere von dieser Aktion! Wir stellen dir gerne Beitrittserklärungen und Werbematerial zur Verfügung. Neumitglieder können sich auch über die Homepage der Syna Basel (<http://nordwestschweiz.syna.ch>) anmelden. Sprich deine Kollegen an. Als Syna-Mitglied zählt auch ihre Stimme, wenn es um den Erhalt oder die Verbesserung der Arbeitsbedingungen geht. Zudem profitieren sie von unseren Dienstleistungen wie Rechtsschutz in Arbeits- und Sozialversicherungsrecht.

beatrice.meier@syna.ch,
Regionalverantwortliche

Internationaler Gewerkschaftsrat Dreiländereck

Vision eines sozialen Europas

Am 2. Dezember fand in Lörrach der Kongress des Interregionalen Gewerkschaftsrates (IGR) Dreiländereck statt.

Der IGR ist innerhalb des Europäischen Gewerkschaftsbundes für die interregionale grenzüberschreitende Gewerkschaftspolitik verantwortlich und setzt sich zusammen aus den regionalen Gewerkschaftsverbänden Südsass, Nordwestschweiz und Südbaden.

Aktivitäten

Zu Beginn des Kongresses fasste Präsidentin Katrin Distler die Aktivitäten der vergangenen vier Jahre seit dem letzten Kongress zusammen. Das Ziel des IGR ist, den Regio-Gedanken in der gewerkschaftlichen Arbeit zu stärken. So gab es länderumfassende Solidaritätskundgebungen, beispielsweise wegen BASF Hunningue, und Sitzungen zur grenzüberschreitenden Berufsausbildung am Oberrhein. Stark gefragt sind auch Informationen und Beratungen für Grenzgängerinnen und Grenzgänger, angeboten von European Services Transfrontaliers (EURES-T) Oberrhein.

Nationalismus und Populismus statt soziales Europa

Sehr interessant war die Diskussion der Vision eines sozialen Europas. Europa ist primär ein Wirtschaftsraum und hat immerhin für Frieden zwischen ehemals verfeindeten Nationen gesorgt. Die soziale Komponente ging aber immer mehr



Die Referenten (von links): Stefan Isenschmid, Mariann Gloor, Katrin Distler und Guy Fuchs.

Bilder: IGR

verloren. Das System erlaubt es, Ungleichheiten auszunutzen. Die Arbeitgeber spielen die Länder gegeneinander aus und suchen das günstigste Angebot.

Es ist deshalb nicht verwunderlich, dass Nationalismus und Populismus im Zunehmen begriffen sind. Rund 20 Prozent der Deutschen können von ihrem Lohn nicht leben. Viele sehen die Schuld dafür bei der EU mit ihrem offenen Wirtschaftsraum. In allen drei Ländern erhalten deshalb Parteien wie SVP, AfD und Front National vermehrt Zulauf, gerade bei den Jungen. Statt einer Öffnung für Europa findet also eine Abschottung statt.

Gewerkschaften sind in der Pflicht

Die neoliberale Wirtschaftspolitik ist nicht dienlich für ein soziales Europa. Die Arbeitnehmer werden zu wenig geschützt. Es ist die Verantwortung der Gewerkschaften, die Sicht über alle Länder einzubringen und soziale Harmonisierung anzustreben. Die Arbeitgeber müssen dazu gebracht werden, Verantwortung zu übernehmen und sich auch bei der Ausbildung von älteren Arbeitnehmenden und Migranten einbringen. Es ist zu hoffen, dass der sich abzeichnende Fachkräftemangel in diese Richtung wirkt.

beatrice.meier@syna.ch,
Regionalverantwortliche



Selina Tribbia und Mathias Regotz.

VERANSTALTUNGSKALENDER

Region Nordwestschweiz

Travail.Suisse und Syna
Regionale Delegiertenversammlung
Dienstag, 25. April

Jubilarenfeier
Samstag, 21. Oktober

Sektion Baselland Gewerbe

Generalversammlung
Freitag, 10. Februar

Sektion Basel Umgebung Industrie

Generalversammlung
Freitag, 17. Februar

Sektion Basilea Sezione Italiana

Generalversammlung
Samstag, 11. März

Sektion Basel Gewerbe

Generalversammlung
Freitag, 24. März

Sektion Dienstleistung Basel

Generalversammlung
Donnerstag, 30. März